



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 053/23

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Lucas Reuter

Philipp Förstner

Datum:

03.05.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	17.05.2023	ÖFFENTLICH

Betreff: Kulturprogramm "Spielzeit im Forum am Schlosspark"

- Zwischenbericht Spielzeit 22 | 23

- Vorstellung Spielzeit 23 | 24

Bezug SEK: Masterplan 02 / SZ 2 / OZ 1**Bezug:** Vorlage 144/22

- Anlagen:**
1. Kennzahlen
 2. Haushalts-Abschluss 2022 / Haushalts-Plan 2023 & 2024
 3. Spielzeit 23 | 24
 4. Abonnement-Preise 23 | 24

Beschlussvorschlag:

1. Der Haushalts-Abschluss 2022 und der Zwischenbericht zur Spielzeit 22 | 23 werden zur Kenntnis genommen.

2. Dem vorgelegten Spielplan für die Spielzeit 23 | 24 sowie der Preisgestaltung wird zugestimmt. Im Haushaltsplan 2024 werden die erforderlichen finanziellen Mittel entsprechend Anlage 2 bereitgestellt.

3. Der Fachbereich Kunst und Kultur wird ermächtigt, alle notwendigen Verträge für eine Spielzeit abzuschließen. Die Ermächtigung gilt - analog zur jeweiligen Spielzeit - auch über das laufende Haushaltsjahr hinaus. Für Verträge, welche das Folgejahr betreffen, sind immer die Budget- bzw. Haushaltsplanansätze des laufenden Haushaltsjahres maßgeblich.

Sachverhalt/Begründung:

Im Dezernat II wurde die Beratungs- und Beschlussfrequenz im Ausschuss für Bildung und Soziales aus Gründen der Sitzungsökonomie gestrafft. Daher wird künftig für die »Spielzeit im Forum am

Kulturprogramm "Spielzeit im Forum am Schlosspark" - Zwischenbericht Spielzeit 22 | 23 - Vorstellung Spielzeit 23 | 24

Schlosspark« nicht jedes Jahr ein Vollbericht erfolgen. Die bislang praktizierte unterjährige Berichterstattung entfällt.

Da bisher die Ermächtigung zum Abschluss von Verträgen mit zeitlichem Vorgriff in das künftige, noch nicht beschlossene Haushaltsjahr in der jährlichen Berichterstattung erteilt wurde, bedarf es eines Grundsatzbeschlusses für die künftigen Vertragsabschlüsse.

Das geplante Programm der neuen Spielzeit wird dem Gremium jährlich in alternativer und geeigneter Form vor Veröffentlichung vorgestellt.

1. Zwischenbericht Spielzeit 22 | 23 (siehe Anlage 1)

Das Forum am Schlosspark hat in der Spielzeit 22 | 23 – der ersten Spielzeit ohne pandemiebedingte Einschränkungen nach zweieinhalb Corona-Jahren – in allen Sparten national und international hervorragende Kunstschaffende, Kompanien, Theater-Ensembles und Orchester in rund 60 Vorstellungen gezeigt. Nach aktueller Hochrechnung werden bei Spielzeit-Ende im Juli rund 46.000 Menschen das Programm gesehen haben. Die prognostizierte Auslastung liegt bei 80 %.

2. Haushalts-Abschluss 2022 (siehe Anlage 2)

Der Zuschuss-Bedarf für die »Spielzeit im Forum am Schlosspark« im Haushaltsjahr 2022 beträgt 547.178 Euro (für Honorare, Nebenkosten, Forum-Verrechnung). Darin enthalten sind 48.080 Euro für Corona-bedingte Mehraufwendungen im 1. Halbjahr 2022 (noch zur Spielzeit 21 | 22 gehörig).

Der Zuschuss-Bedarf liegt damit 138.178 Euro über dem Plan-Zuschuss in Höhe von 409.000 Euro. Die negative Abweichung resultiert zum einen aus weniger Einnahmen, welche die überplanmäßigen Ausgaben nicht vollständig decken konnten: im ersten Quartal 2022, dem wichtigsten Zeitraum einer jeden Spielzeit, waren die Platz-Kapazitäten pandemiebedingt noch um rund 50 % beschränkt. Wie bereits im Jahr 2021 konnten jedoch für 2022 wieder Fördermittel des Bundes aus dem Programm NEUSTART KULTUR in Höhe von 112.000 Euro generiert werden, welche die Minder-Einnahmen anteilig aufgefangen haben. Zum anderen sind die Kosten für die Forum-Mietverrechnung pandemiebedingt im ersten Halbjahr 2022 deutlich höher ausgefallen als geplant (z.B. durch Doppelvorstellungen am selben Tag wegen der auferlegten Kapazitätsbeschränkungen). In den Gesamt-Ausgaben für die »Spielzeit im Forum am Schlosspark« – und damit anteilig am Zuschuss 2022 – sind 444.082 Euro für die Forum-Mietverrechnung an den Eigenbetrieb Tourismus & Events enthalten.

Das Jahr 2022 war wirtschaftlich besonders geprägt durch extreme Kostensteigerungen in allen Lebensbereichen. Bezogen auf den Betrieb eines Theaters hat sich dies im Rahmen der direkten Produktionsausgaben vor allem bei den Reise-, Transport- und Unterkunftskosten niedergeschlagen (s. Honorare u. Nebenkosten). Bei den allgemeinen Ausgaben betraf dies die Herstellungskosten für Publikationen, den Vertrieb von Tickets und Publikationen sowie den Bürobedarf. Der Ausgaben-Planansatz der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit i. H. v. 101.000 Euro konnte durch relativ schnelle und konsequente Maßnahmen im Sinne einer Schwerpunktverlagerung von Printprodukten (inkl. deren Vertrieb) auf digitale Marketing-Produkte eingehalten werden. Bei den Bürokosten haben die Kostensteigerungen »voll durchgeschlagen« und deren Planansatz im Ist verdoppelt. Die Mehrkosten wurden durch Deckungsmittel für Corona-bedingte Mehrausgaben im städtischen Haushalt sowie im Budget des Fachbereichs Kunst und Kultur gedeckt. Dabei bitten wir zu berücksichtigen, dass in den

Pandemie-Jahren 2020 und 2021 für die »Spielzeit im Forum am Schlosspark « insgesamt rund 500.000 Euro an nicht benötigten Zuschuss-Mitteln zurückgegeben wurden.

3. Spielzeit 23 | 24 & Abonnement-Preise (siehe Anlagen 2, 3, 4)

Das Forum am Schlosspark ist als drittgrößtes Theater in Baden-Württemberg eine der führenden Institutionen seiner Art in Süddeutschland. In seiner Spielzeit bietet es von Oktober bis Mai ein hochkarätiges und vielfältiges Programm mit internationalen und nationalen Produktionen in den Sparten Tanz & Ballett, Konzert, Oper, Theater, Weltmusik & Jazz. Die Publikums-Resonanz ist sehr hoch. 46.000 Menschen haben in der Spielzeit 22 | 23 die Veranstaltungen besucht, damit knüpft die Auslastung quasi nahtlos an die Publikums-Zahlen vor der Corona-Pandemie an. Das Forum am Schlosspark erwirkt mit seiner Spielzeit für Ludwigsburg eine überregionale Ausstrahlung und erzielt eine hohe Reichweite. Das Einzugsgebiet des Publikums setzt sich zu je einem Drittel zusammen aus: Stadt Ludwigsburg, Region / Landkreis Ludwigsburg und überregionalem Publikum, wobei die überregionale Resonanz in der Spielzeit 22 | 23 deutlich zugenommen hat.

In der Spielzeit 23 | 24 sollen rund 55 Veranstaltungen gezeigt werden, etwas weniger als in der Spielzeit 22 | 23. Die Gründe hierfür sind zum einen nach acht Jahren ein Personal-Wechsel im Team auf der für den Spielbetrieb äußerst wichtigen Position der Leitung des Künstlerischen Betriebsbüros und zum anderen, dass die Sparte Theater einer Transformation unterzogen wird: Das Theater-Abonnement (mit zuletzt 3 Vorstellungen) wird in dieser Form nicht mehr aufgelegt werden; Schauspiel-Produktionen werden ab der Spielzeit 23 | 24 punktuell im Spielplan vertreten sein.

Der Spielplan 23 | 24 orientiert sich inhaltlich an höchster künstlerischer Qualität und zeitgenössischer Relevanz. Internationale Tanz- und Ballettkompanien zeigen das gesamte Spektrum verschiedenster choreografischer Stile und gegenwärtiger Entwicklungen. In der kommenden Spielzeit sind das u. a. die israelische Batsheva Dance Company, das Ballet du Grand Théâtre de Genève, das Georgische Staatsballett Tiflis, die Compañía Nacional de Danza aus Madrid, das Slowenische Nationalballett, die São Paulo Companhia de Dança und Les Ballets de Monte-Carlo.

Sharon Kam, Felix Klieser, Mischa Maisky, die Pianisten Seong-Jin Cho und Elena Bashkirova, Joshua Bell und das Chamber Orchestra of Europe, Ray Chen und das Royal Scottish National Orchestra unter Thomas Søndergård, Pietari Inkinen und »seine« Deutsche Radio Philharmonie, Hans-Christoph Rademann und die Gaechinger Cantorey präsentieren als hochkarätige Kunstschaaffende, Orchester und Dirigenten außergewöhnliche Programme und packende Klangkultur in den Sinfoniekonzerten. Mit Wolfgang Amadeus Mozarts »Così fan tutte« in einer Produktion vom Nationaltheater Mannheim und einer »Verdi Operngala« als Eigenproduktion des Forum am Schlosspark sind außergewöhnliche Stimmen und Sängerpersönlichkeiten in den Opern-Produktionen zu erleben. Die Sparte Weltmusik & Jazz wird mit dem Bundesjazzorchester, der algerischen Sängerin Oum, der Jazzrausch Bigband, dem Fado-Weltstar Mariza, Elida Almeida von den Kapverden oder dem portugiesischen Sänger Salvador Sobral durch Kunstschaaffende von allen Kontinenten verkörpert. Kooperationen mit renommierten Kultur-Institutionen und Rundfunkanstalten verankern das Forum am Schlosspark regional und überregional im ganzen Land. Alle Produktionen des Spielplans 23 | 24 finden Sie in Anlage 3.

Die Vorstellungen in den Sparten Tanz & Ballett, Konzert, Oper, Weltmusik & Jazz sind durch 8 feste Abonnements strukturiert. 2 Fest-Abonnements wurden zur Spielzeit 23 | 24 aus dem Abo-Programm genommen, da der Abonnenten-Schwerpunkt sich zunehmend auf das individuell zusammenstellbare

Wahl-Abonnement mit mindestens 6 Vorstellungen verlagert. Die Aufstockung der festen Abonnements auf 8 Vorstellungen pro Abonnement seit der Spielzeit 21 | 22 wird beibehalten, da sich dies bei den Abonnenten in Kombination mit einer höchst attraktiven Ermäßigung von 30 % großem Zuspruch erfreut.

Die Preise für Einzelkarten und die jeweiligen Abonnements sind trotz der allgemein hohen Preissteigerungen und Inflation nur leicht bis gar nicht angehoben worden, um bewusst großen Teilen der Bürgerschaft und dem ganzen Spektrum der (Stadt-)Gesellschaft, den Forum-Besuch zu ermöglichen (siehe Anlage 4).

Aufgrund der künstlerisch hohen Qualität und zeitgenössischen Relevanz des Spielplans, einer verhältnismäßigen Preisgestaltung und der damit einhergehenden Attraktivität des Programms gehen wir davon aus, mit einer weiterhin guten Publikums-Resonanz rechnen zu dürfen.

Die Veröffentlichung der neuen Spielzeit und der damit beginnende exklusive Abonnement-Vorverkauf sind für den 16. Juni 2023 geplant. Der Einzelkartenkauf startet am 1. August 2023.

Das Gremium wird um positive Beschlussfassung gebeten.

Unterschriften:

Lucas Reuter

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	550.000,00	EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2610		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
41205010				

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, D II, FB 14, FB 20, TELB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN